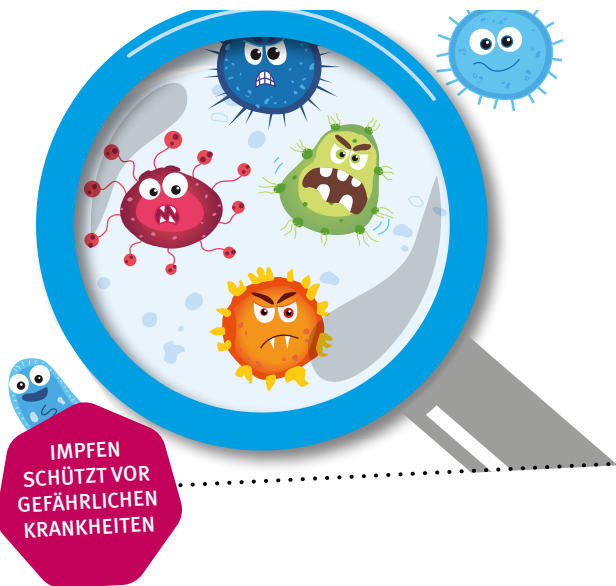




KLEIN UND GEMEIN GIB VIREN UND BAKTERIEN KEINE CHANCE!

INFORMATION FÜR UNSERE PATIENTEN

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Viele Impfungen müssen regelmäßig aufgefrischt werden, damit der Impfschutz erhalten bleibt. Deshalb ist Impfen auch für Erwachsene ein Thema.
- Impfungen schützen nicht nur den Geimpften. Sind genügend Menschen immunisiert, können einzelne Krankheitserreger wie das Masernvirus ausgerottet werden.
- Moderne Impfstoffe gehören zu den sichersten Arzneimitteln überhaupt. Schwere Nebenwirkungen oder dauerhafte gesundheitliche Beeinträchtigungen sind extrem selten. Gelegentlich können nach einer Impfung Rötungen oder Schwellungen an der Einstichstelle oder Fieber auftreten. Sie sind ein positives Zeichen dafür, dass der Körper Abwehrkräfte mobilisiert.
- Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für alle Impfungen, die in der Schutzimpfungsrichtlinie als Kassenleistung aufgeführt werden. Grundlage dafür bilden die Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts.

NICHT VERGESSEN: IMPFSCHUTZ AUFBAUEN – UND AUFRISCHEN LASSEN

Impfen ist eine der einfachsten und wirksamsten vorbeugenden Maßnahmen zum Schutz vor schweren Infektionskrankheiten. Sprechen Sie Ihren Arzt auf Ihren Impfschutz an. Er wird Sie beraten, welche Impfungen ergänzt oder aufgefrischt werden müssen.

DIE KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNGEN UND DIE KASSENÄRZTLICHE BUNDESVER- EINIGUNG

Rund 175.000 Ärzte und Psychotherapeuten übernehmen in Deutschland die ambulante medizinische und psychotherapeutische Versorgung. Dass alles reibungslos funktioniert, dafür sorgen die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen):

- Sie schließen für alle niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten mit allen gesetzlichen Krankenkassen Verträge über die ambulante Versorgung ab. So können Patienten jeden Arzt oder Psychotherapeuten aufsuchen, egal in welcher Krankenkasse sie versichert sind.
- Sie gewährleisten eine ambulante Versorgung zu jeder Tages- und Nachtzeit.
- Sie überprüfen die Qualifikationen der Vertragsärzte und -psychotherapeuten, kontrollieren die medizinischen Apparaturen sowie die Qualität der Untersuchungen.

Der Dachverband der 17 KVen in Deutschland ist die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV).

Mehr Infos zum Thema unter www.kbv.de

..... Mit freundlichen Grüßen von Ihrem Praxisteam

AKUM IMPFEN ; diese Markierungen können durch eine Impfung vermieden werden
(entsprechend den Standard-Impfempfehlungen der Ständigen
Impfkommmission [STIKO] des Robert Koch-Instituts)

Impfkommission [STIKO] des Robert Koch-Instituts												
I M P F U N G E N												
	6 Wochen	2 Monate	3 Monate	4 Monate	11-14 Monate	15-23 Monate	5-6 Jahre	9-14 Jahre	15-16 Jahre	ab 18 Jahre	ab 60 Jahre	
iphtherie		1.	2.	3.	4.		A	A		A**		
undstarrkrampf (Tetanus)		1.	2.	3.	4.		A	A		A**		
echhusten (Pertussis)		1.	2.	3.	4.		A	A		A***		
aeomphilus influenzae Typ b (Hib)		1.	2.*	3.	4.							
inderlähmung (Polioomyelitis)		1.	2.*	3.	4.			A				
epatitis B		1.	2.*	3.	4.							
asern												
umps („Ziegenpeter“)					1.	2.				S#		
ödeln												
indpocken					1.	2.						
influenza (Grippe)										S**		
neumokokken +		1.		2.	3.					S***		
eningokokken					1.							
umane Papillomaviren (HPV)***								S				
otaviren		1.	2.	3.*								
epies zoster (Gürtelrose“)										S##		